

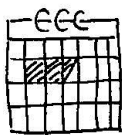
Connective Cities: Themenaufwurf 2020

- Die internationale Städteplattform Connective Cities unterstützt den internationalen Fachaustausch zwischen kommunalen Akteuren.
- Deutsche Kommunen, die Interesse an einem internationalen Fachaustausch mit Städten aus Entwicklungs- und Schwellenländern haben, können Themen vorschlagen.
- Die eingegangenen Vorschläge werden von Connective Cities geprüft und ausgewählt.
- Connective Cities veranstaltet einen internationalen Fachaustausch gemeinsam mit den ausgewählten Kommunen.
- Connective Cities übernimmt die Veranstaltungs- und die Tagungskosten der Teilnehmer sowie die logistische Vorbereitung der Veranstaltung.

Connective Cities Veranstaltungen seit 2014 im Überblick

Wie sieht eine Connective Cities Dialogveranstaltung aus?

Dauer



2,5 Tage

Größe



25-35 Teilnehmer

Herkunft der kommunalen Teilnehmer

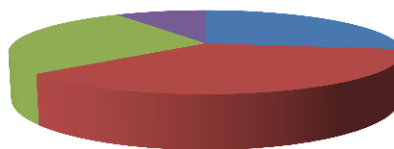


- Deutschland
- Andere Industrieländer
- Schwellen-oder Entwicklungsländer

Connective Cities Dialogveranstaltungen in Deutschland bisher¹



Themenfelder

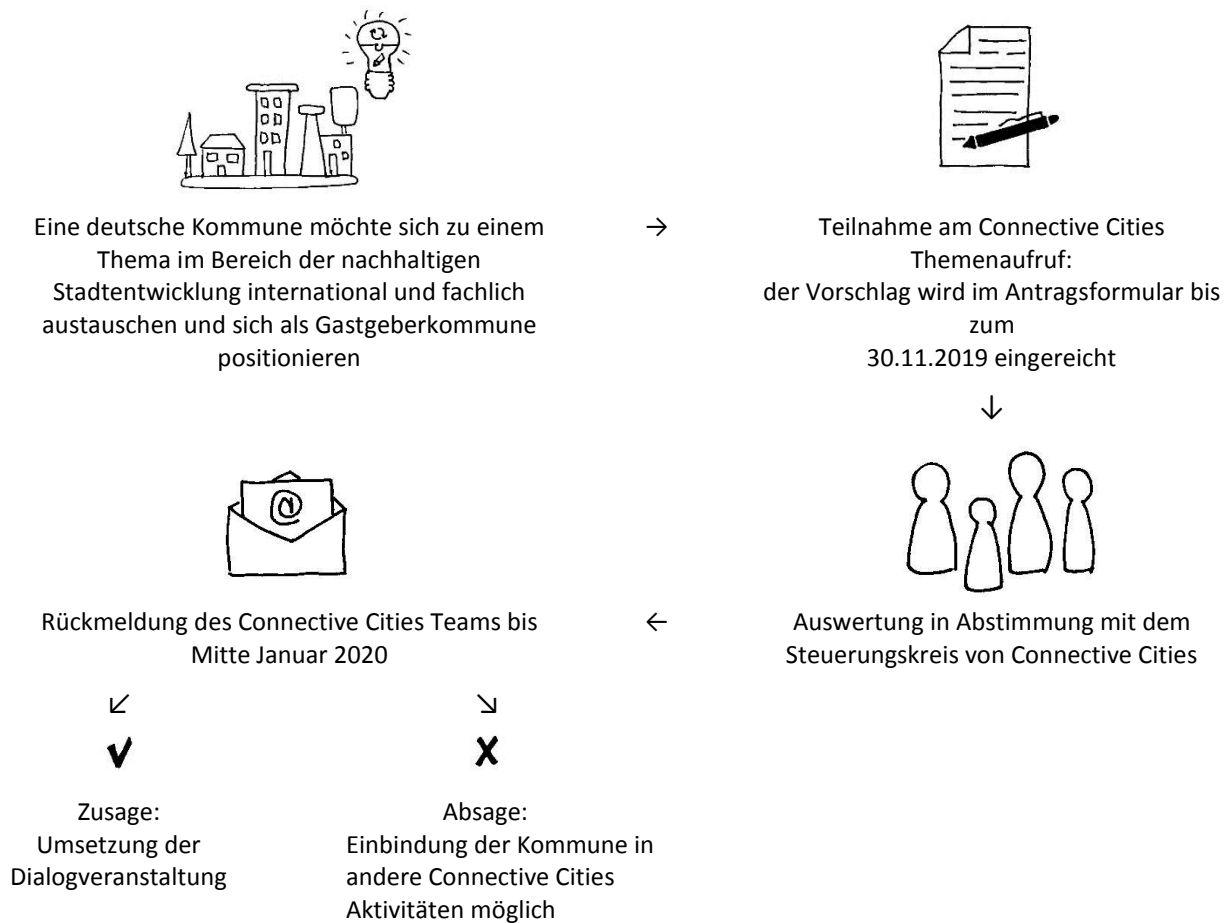


- Integrierte Stadtentwicklung (z.B. Mobilität)
- Kommunale Dienstleistungen (z.B. Abfall)
- Good Urban Governance (z.B. Inklusion, Digitalisierung)
- Lokale Wirtschaftsentwicklung (z.B. Startups)

¹ Die Details der Connective Cities Dialogveranstaltungen in Deutschland bisher finden Sie [hier](#).

Antragsverfahren und Entscheidungsprozess

Wie kommt eine Connective Cities Dialogveranstaltung in Deutschland zustande?



Anforderungen für die Themenvorschläge

- ☒ Das Ziel des Vorschlags ist ein multilateraler fachlicher Erfahrungsaustausch mit einer Gruppe interessierter deutscher und internationaler Kommunalakteure vor allem aus Partnerländern der deutschen internationalen Zusammenarbeit;
- ☒ Das Thema lässt sich einem oder mehreren der [4 Connective Cities Themenfelder](#) zuordnen;
- ☒ Das Thema hat hohe Relevanz für Städte in Deutschland und in Entwicklungs- und Schwellenländern;
- ☒ Das Thema und sein fachliches Know-How sind primär auf kommunaler Ebene angesiedelt;
- ☒ Das Thema ermöglicht die Entwicklung von innovativen Lösungsoptionen für nachhaltige Stadtentwicklung;
- ☒ Der Vorschlag ist offen für die Einbeziehung anderer lokaler Akteure aus der Wissenschaft, der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft (Multiakteursansatz);
- ☒ Es werden städtische Akteure aus mindestens zwei weiteren Ländern für den Austausch vorgeschlagen. Darunter sollte mindestens ein Entwicklungs- bzw. Schwellenland vertreten sein;
- ☒ Erwartet wird die Bereitschaft, sich über den einmaligen Erfahrungsaustausch hinaus, an praxisrelevanten Folgeaktivitäten (z.B. weiterer Austausch durch Expertenentsendungen, Projektworkshops, virtuelle Formate bis zur Umsetzung gemeinsamer Projekte) zu beteiligen.
- ☒ Das Thema bzw. das Engagement werden von den kommunalen Entscheidungsträgern unterstützt.

Partners of Connective Cities



with its



Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

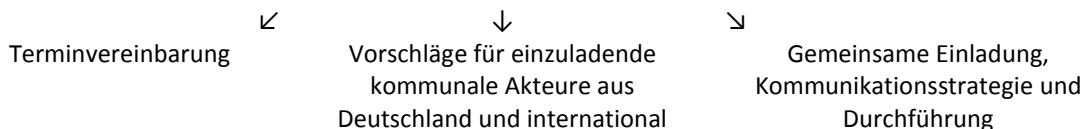
Commissioned by



Federal Ministry for Economic Cooperation and Development

Arbeitsteilung bei der Planung und Durchführung der Dialogveranstaltungen

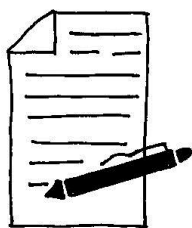
Connective Cities zusammen mit der Gastgeberstadt



Aufgabenteilung

Gastgeberstadt	Connective Cities
• benennt eine verantwortliche Ansprechperson aus der Kommunalverwaltung; • beteiligt sich aktiv an der Vorbereitung; • bringt eigene Fachexpertise in die Vorbereitung ein; • fungiert als Gastgeber der Dialogveranstaltung; • bringt eigene Erfahrungen aus der kommunalen Praxis in den Austausch ein; • stellt nach Möglichkeit die Veranstaltungsräume bereit.	• übernimmt die gesamte Logistik der Veranstaltung sowie das Teilnehmermanagement; • gewinnt internationale Teilnehmende und deutsche kommunale Expertinnen und Experten über die Netzwerke der GIZ, des Deutschen Städtetages und der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt; • trägt die Kosten der Veranstaltung, einschließlich der Tagungskosten und der Reisekosten der aktiven deutschen Teilnehmenden.

Was soll der Vorschlag beinhalten?



Eine kurze Beschreibung

- des fachlichen Themas sowie der Hintergründe (Herausforderungen, Chancen),
- dessen, was die einreichende Kommune oder der kommunale Betrieb aus dem Erfahrungsaustausch lernen möchte,
- welchen Beitrag der Vorschlag zur Wissensvermittlung und zum Kompetenzerwerb für die teilnehmenden internationalen Kommunen leisten kann,
- der ggf. darüber hinausgehenden angestrebten Ziele des Austauschs.

Frist und Zeitplan

Der Vorschlag ist auf dem beigefügten Formblatt **bis zum 30. November 2019** an alexander.wagner@engagement-global.de und alice.balbo@engagement-global.de einzureichen. Eingegangene Vorschläge werden anhand der genannten Anforderungen bewertet. *Connective Cities* nimmt die Auswahl der Themen bis spätestens Mitte Januar vor und informiert entsprechend die Kommunen.

Haben Sie Fragen? Ist etwas unklar? Gerne beraten wir Sie zu der Ausarbeitung Ihres Themenvorschlags.

Alexander Wagner, 0228 20 717-455
alexander.wagner@engagement-global.de

Alice Balbo, 0228 20 717-633
alice.balbo@engagement-global.de
(zuständig für die Kooperation mit dem Deutschen Städtetag)

Partners of Connective Cities



Commissioned by

